

Niederschrift

über die Sitzung am Mittwoch, 19.09.2012
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Barbara Büscher Stadtlohn

Mitglieder:

Bernadette Aehling Borken
Dr. Mariele Averkamp Reken
Arno Berning Raesfeld
Uwe Fleischhauer Legden Vertretung für Herrn Herbert Krause

Otger Harks Stadtlohn
Martin Huesmann Ahaus
Günter Kendzierski Gronau
Stephanie Pohl Gescher
Uta Röhrmann Bocholt
Peter Schemitzek Gronau
Ursula Schulte Vreden
Silke Sommers Bocholt
Marita Wagner Gronau
Christel Wegmann Rhede
Andreas Wethmar Vreden Vertretung für Herrn Josef Leinen

Nicht stimmberechtigte Ausschussmitglieder:

Dr. Heinrich Render Ahaus
Gertrud Welper Gronau

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster
Reinhard Groschke
Annette Scherwinski
Reinhild Wantia
Jürgen Bietenbeck

Frau Welper bittet zusätzlich um Informationen, wie sich die Bundeszuschüsse auf Verwaltungskosten und Eingliederungsmittel aufteilen. Eine Übersicht (Auszug aus der Vorlage Budgetplanung 2012 – SV-Nr. 0041/2012) ist als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.

Vorsitzende Büscher lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt die Ergebnisse des 1. Controllingberichtes für die Fachbereich 50 – Soziales – und 53 – Gesundheit – zum 30.06.2012 zur Kenntnis.

**Punkt 3: Alkoholpräventionskampagne Vollrausch... ohne mich! in der Aktionswoche "Sucht hat immer eine Geschichte" in und um Ahaus 2012
Vorlage: 0233/2012**

Berichterstatterin: Frau Wantia

Frau Wantia stellt die umgesetzten und geplanten Aktionen der Alkoholpräventionskampagne *Vollrausch...ohne mich!* vor.

Vorsitzende Büscher lässt über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt den Bericht zu Umsetzungsstand und Planungen im Rahmen der Alkoholpräventionskampagne *Vollrausch... ohne mich!* zur Kenntnis.

Da Herr Vormweg, Referent zum TOP 4, noch nicht eingetroffen ist, wird der Tagesordnungspunkt 5 vorgezogen.

Es sei insoweit ein nicht rein monetäres alternatives Konzept zur Gewinnung von zukünftigen Allgemeinmedizinern für den Kreis Borken vorgeschlagen worden. Anstelle eines Stipendiums solle fünf angehenden Medizinern in den Semesterferien zur Berufsorientierung ein Praxismonat zum Thema Allgemeinmedizin angeboten werden. Vielfach seien die Studenten nämlich noch unsicher, welchen Fachbereich sie letztendlich wählen sollen. Im Bereich dieser Famulatur würden die Studenten Einblicke in verschiedenste Fachbereiche erhalten und somit Zugang zum Bereich Allgemeinmedizin bekommen. Außerdem würden Zusatzangebote wie praktische Übungen, begleitende Vorträge unterbreitet. Ebenfalls seien gemeinsame Aktionen, die die attraktiven Lebens- und Arbeitsbedingungen im Kreis Borken verdeutlichen, geplant.

Denkbar wäre die erste Aktion in den Semesterferien März 2013. Zusätzlich müsse die Aktion durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden.

Frau Scherwinski ergänzt hierzu, dass dieser Vorschlag von allen Verwaltungsleitern positiv aufgenommen worden sei und eine gemeinsame Konzeptentwicklung erfolge. Bei einer Umsetzung strebe man auch eine Einbindung der Praxen des Weiterbildungsverbundes an.

Herr Dr. Hörster stellt fest, dass es sich hier zunächst nur um einen Zwischenbericht handle. Das konkrete Konzept müsse noch erarbeitet werden. Da man aber einen Beginn in den Semesterferien März 2013 anstrebe, müsse man schnell handeln.

Eine abschließende politische Entscheidung könne insofern in der Sondersitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit in 2012 (siehe TOP 6.5) getroffen werden.

Eine Skizze des vorgestellten Konzeptes ist als Anlage 5 der Niederschrift beigelegt.

Vorsitzende Büscher lässt über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der anliegende Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den beteiligten Akteuren ein öffentlich wirksames Konzept zur Berufsorientierung für Medizinstudierende, die sich vorstellen können, Allgemeinmediziner zu werden, zu entwickeln

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1: Statistik über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII und Statistik der Sozialhilfe nach dem 3. Kapitel des SGB XII 2011 (siehe Anlage)

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits mit der Einladung versandt.

Punkt 6.2: Förderung der Wohnberatungsagenturen (siehe beiliegender Vermerk)

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits mit der Einladung versandt.

**Punkt 6.3: Auszeichnung des Projektes "Leben im Alter"
(siehe beiliegender Vermerk)**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits mit der Einladung versandt.

**Punkt 6.4: Untersuchung auf Bundesebene zum Bildungs- und Teilhabepaket aus Sicht der Leistungsberechtigten
(siehe Rundschreiben LKT -Nr.: 0394/12)**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits mit der Einladung versandt.

Punkt 6.5: Zusätzliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit in 2012

Als Termin für eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit in 2012 wird der 07.11.2012 vereinbart.

Punkt 7: Anfragen

Punkt 7.1: Ärztlicher Notdienst

Frau Schulte bittet darum, einen Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen, da es nach ihren Informationen noch immer zu Schwierigkeiten bei der notärztlichen Versorgung (z. B. lange Warteschleifen bei der Hotline, zuständige Notärzte aus dem Nachbarkreis) komme, damit dieser das Modell erläutere und sich Fragen stelle.

Herr Dr. Hörster sagt zu, dieses Thema aufzugreifen.

Nach Abhandlung der Tagesordnung verabschieden Herr Dr. Hörster und Vorsitzende Büscher Herrn Groschke, der heute letztmalig als Fachbereichsleiter an den Sitzungen des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit teilnimmt, und danken ihm für seine geleistete Arbeit. Herr Groschke wird im Oktober 2012 in Pension gehen. Herr Groschke dankt den Ausschussmitgliedern für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Vorsitzende Büscher schließt die Sitzung um 19.35 Uhr.

Barbara Büscher
Vorsitzende

Jürgen Bietenbeck
Schriftführer